

# Oasen

## Führungen im Kanton Solothurn



Balsthal

### Friedhof und Friedhofskirche – Orte der Stille

Die alte Pfarrkirche von Balsthal dient heute als Friedhofskirche aller Konfessionen. Ihre Bausubstanz aus dem 12. bis 18. Jahrhundert und die reiche Ausstattung machen sie zu einem eindrücklichen Kulturerbe. Mit der Antoniuskapelle bildet sie ein stimmungsvolles Ensemble, eingebettet in die malerische, mehrmals erweiterte Friedhofanlage.

Sonntag, 11. September, 11.15 und 14.15 Uhr

Treffpunkt vor der Friedhofskirche, am Herrenbrunnen  
Anfahrt ab Bahnstation Balsthal mit Bus 115 Richtung Zwingen bis Haltestelle «Brauerei», danach 10 Minuten Fussweg  
Führung durch Benno Mutter, Denkmalpfleger; Dauer ca. 45 Minuten



Biberist

### Bromeggshof – Denkmal im historischen Grüngürtel

Weiden, Wälder und Gärten der herrschaftlichen Solothurner Sommersitze prägen heute noch die Landschaft zwischen Solothurn und Biberist. Der Bromeggshof, 1815 als Steckhof der bedeutenden Familie von Roll zugehörig und seit 2015 wieder bewohnt, öffnet die frisch gestrichenen Türen und ist Treffpunkt zu einem Spaziergang durch diese Kulturlandschaft.

Samstag, 10. September, ab 10.30 Uhr; Sonntag, 11. September, ab 10.30 Uhr

Treffpunkt beim Bromeggshof, Bromeggstrasse 50  
Anfahrt mit Bus 6 bis Haltestelle «Biberist Bromegg», 15 Minuten Fussweg  
Hausführungen nach Bedarf durch die Eigentümer; Dauer 20 Minuten  
Wandervorschläge entlang der Baudenkmäler im Grüngürtel Biberist/Solothurn aufliegend/abrufbar unter [www.denkmalpflege.so.ch](http://www.denkmalpflege.so.ch)



Schönenwerd

### Der Park des Patrons beim Haus zum Felsgarten

Carl Franz Bally liess um 1860 bei seinem Wohnhaus einen Privatgarten mit auffälligen «Schlössli», grossen Tuffstein-Landschaften und einem Alpinum anlegen. Es entstand – im Gegensatz zum Landschaftsgarten des Ballyparks – ein typischer Garten des 19. Jahrhunderts. Sein leider teils schlechter Zustand macht einen Besuch zur spannenden Spurensuche.

Sonntag, 11. September, 14.00 Uhr

Treffpunkt beim Eingang des Schuhmuseums, Haus zum Felsgarten, Oltnerstrasse 6  
Ab Bahnhof Schönenwerd kurzer Fussweg  
Parkführung durch Fachleute der Ballyana-Stiftung; Dauer ca. 1 Stunde 30 Minuten



Schönenwerd

### Ballypark – Industriekultur und Landschaftsgarten

Zwischen 1868 und 1890 liess Carl Franz Bally an seinem Gewerbekanal einen Landschaftsgarten im englischen Stil anlegen. Seit 1919 schliesst das mächtige Kosthaus von Karl Moser die Anlage gegen Norden ab. Der für Arbeiterschaft und Bevölkerung seit jeher zugängliche Park bietet eine einzigartige Mischung von Industriegeschichte und Gartenkultur.

Samstag, 10. September, 14.00 Uhr

Sonntag, 11. September, 11.00, 14.00 und 15.30 Uhr

Treffpunkt beim Eingang Ballypark beim Kosthaus, Parkstrasse  
Ab Bahnhof Schönenwerd ca. 5 Minuten Fussweg  
Parkführungen durch Fachleute der Ballyana-Stiftung; Dauer ca. 1 Stunde 30 Minuten



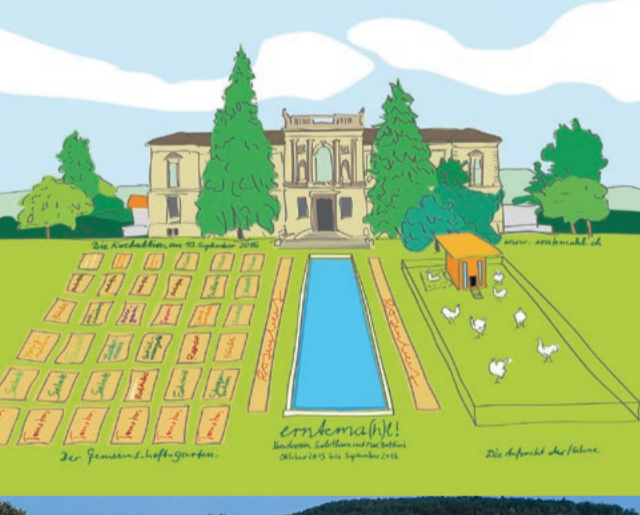
Rüttenen

### Königshof – herrschaftliches Leben in Stadtnähe

Der Königshof ist ein solothurnischer Sommersitz wie aus dem Lehrbuch: ein imposantes Herrenhaus, ein weitläufiger Park, ein Pächterhaus mit Nutzgarten, eine grosse Scheune, etwas abseits eine ehemalige Gipsmühle, dies alles in einem wohlhaltenen, von einem Gewerbebach durchflossenen Grünraum. Der Bauforscher führt durch die unverbaute Oase.

Sonntag, 11. September, 14.00 Uhr

Treffpunkt beim Platz hinter dem Herrenhaus, Königshof 1  
Anfahrt ab Hauptbahnhof Solothurn mit Bus 2 (Buskante B) oder Bus 1, 4, 7 (Buskante C) bis Haltestelle «Grenchenstrasse», danach 15 Minuten Fussweg  
Keine Parkplätze beim Königshof  
Führung durch Urs Bertschinger, Bauforscher; Dauer ca. 1 Stunde



Solothurn

### «erntema(h)!» – eine Kochaktion im Stadtpark

Das Projekt «erntema(h)!» zeigt, wie Nahrung entsteht – mit Blick auf regionale und ökologische Gegebenheiten, vom Saatgut bis zum fertigen Menü. Während eines Jahres wurde im Garten des Kunstmuseums – dem Stadtpark von Solothurn – gemeinsam angebaut, geerntet, verarbeitet. Der Kunstverein lädt am Denkmaltag zum abschliessenden Gastmahl.

Samstag, 10. September, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Treffpunkt im Garten des Kunstmuseums Solothurn  
Anfahrt ab Hauptbahnhof Solothurn mit Bus 2 oder 3 (Buskante B) bis «Kunstmuseum», oder 10 Minuten Fussweg  
Ein Aussenprojekt des Kunstvereins Solothurn mit dem Künstler Max Bottini, Eintritt frei, keine Anmeldung nötig  
[www.ertemahl.ch](http://www.ertemahl.ch)



Solothurn

### Steinbrugg – Repräsentation à la française

Schloss Steinbrugg gehört zu den kostbar ausgestatteten und mit prächtigen Gärten versehenen Landsitzen vor den Toren Solothurns. Die grosszügige Anlage aus dem frühen 18. Jahrhundert folgt klassischen französischen Gestaltungsprinzipien und ist ein Musterbeispiel einer «Maison entre cour et jardin». Der Denkmalpfleger führt durch Haus und Garten.

Samstag, 10. September, 13.30 und 15.00 Uhr

Treffpunkt im Innenhof vor dem Haupteingang, Baselstrasse 58  
Anfahrt ab Hauptbahnhof Regionalzug ab Gleis 21 bis Haltestelle «Sternen», danach kurzer Fussweg.  
Führungen durch Stefan Blank, Kantonaler Denkmalpfleger; Dauer ca. 45 Minuten



Solothurn

### Prunk-, Nutz- und Naturgärten in alten Schriften

Die Zentralbibliothek präsentiert historische Bücher zur Gartenkunst: reich illustrierte Kupferstichbände aus dem 17. Jahrhundert, die zur Gestaltung repräsentativer Gartenanlagen dienten, Bücher über Obstbau, Heilpflanzen und Nutzgärten, aber auch Materialien aus dem Nachlass des 2012 verstorbenen Solothurner Naturgartenpioniers Alex Oberholzer.

Samstag, 10. September, 10.30 und 15.00 Uhr

Anfahrt ab Hauptbahnhof Solothurn mit Bus 1, 4, 5, 7 (Buskante C) oder Bus 2 und 3 (Buskante B) bis Haltestelle «Zentralbibliothek», Bielstrasse 39  
Führung/Präsentation durch Mara Meier und Ian David Holt, Zentralbibliothek Solothurn; Dauer ca. 45 Minuten



Rüttenen/Solothurn

### Wengistein – der wachgeküsste Waldpark

Mit der Aufstellung des Wengistein-Denkmal nördlich von Solothurn begann 1813 die Entstehung eines um 1900 erweiterten, weitläufigen Waldparks. Er bildet mit der Verenaschlucht, der Einsiedelei und Kreuzen ein Ensemble von grosser kulturhistorischer Bedeutung. Die Landschaftsarchitektin führt durch den in jüngster Zeit wiederentdeckten Waldpark.

Samstag, 10. September, 14.00 Uhr

Treffpunkt beim dicken Kreuz (Nähe Restaurant Kreuzen, Rüttenen)  
Anfahrt ab Hauptbahnhof Solothurn mit Bus 4 bis Haltestelle «Grünegg». Von dort 5 Gehminuten entlang der Strasse Richtung Restaurant Kreuzen  
Führung durch Petra Schröder, SKK Landschaftsarchitekten, Wettingen; Dauer ca. 2 Stunden